

Dienstleistungsaus... - 100975-2011

30/03/2011 S62 Mitgliedstaaten - Dienstleistungsauftrag - Auftragsbekanntmachung - Offenes Verfahren

I.II.III.IV.VI.

D-Mettmann: Personensonderbeförderung (Straße)

2011/S 62-100975

BEKANNTMACHUNG**Dienstleistungsauftrag****ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER****I.1) NAME, ADRESSEN UND KONTAKTSTELLE(N)**

Kreis Mettmann, Der Landrat, Amt für Schulen und Kultur
Amt für Schulen und Kultur, Abteilung Schulverwaltung, Am Kolben 1
z. H. Frau Berger
40822 Mettmann
DEUTSCHLAND
Tel. +49 2104992043
E-Mail: a.berger@kreis-mettmann.de
Fax +49 2104995003

Weitere Auskünfte erteilen: die oben genannten Kontaktstellen

Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) sind erhältlich bei: den oben genannten Kontaktstellen
Angebote/Teilnahmeanträge sind zu richten an: die oben genannten Kontaktstellen

I.2) ART DES ÖFFENTLICHEN AUFTRAGGEBERS UND HAUPTTÄTIGKEIT(EN)

Regional- oder Lokalbehörde
Allgemeine öffentliche Verwaltung
Bildung
Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber Nein

ABSCHNITT II: AUFTRAGSGEGENSTAND**II.1) BESCHREIBUNG****II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber**

Schülerbeförderung zu den Förderschulen des Kreises Mettmann ab dem Schuljahr 2011/12 bis zum Schuljahresende 2013/14.

II.1.2) Art des Auftrags sowie Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung

Dienstleistungsauftrag
Dienstleistungskategorie: Nr. 27
Hauptort der Dienstleistung Kreis Mettmann.
NUTS-Code DEA1C

II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung

Öffentlicher Auftrag

II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung**II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens**

Schülerbeförderung zu zwei Förderschulen des Kreises Mettmann im Rahmen mehrerer Fahrdienstlinien:
Abholung der Schüler am jeweiligen Treffpunkt aus verschiedenen Einzugsgebieten, Abholung an der Schule und Rücktransport zum Ort der Abholung bzw. abweichenden Ort.

II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)

60130000

II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA):

Ja

II.1.8) Aufteilung in Lose

Ja
sollten die Angebote wie folgt eingereicht werden für ein oder mehrere Lose

II.1.9) Varianten/Alternativangebote sind zulässig:

Nein

II.2) MENGE ODER UMFANG DES AUFTRAGS**II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang**

ohne MwSt. 385 530,00 EUR

II.2.2) Optionen

Nein

II.3) VERTRAGSLAUFZEIT BZW. BEGINN UND ENDE DER AUFTRAGSAUSFÜHRUNG

Beginn: 1.8.2011. Ende: 27.6.2014

ANGABEN ZU DEN LOSEN

LOS-Nr.: 001 BEZEICHNUNG: Schule an der Virneburg, Langenfeld Linie GL 7.

1) KURZE BESCHREIBUNG

Schülerbeförderung zur Schule an der Virneburg.

2) GEMEINSAMES VOKABULAR FÜR ÖFFENTLICHE AUFTRÄGE (CPV)

60130000

3) **MENGE ODER UMFANG**

S. Angebotsschreiben zu Los Nr. 1.

4) **ABWEICHUNG VON DER VERTRAGSLAUFZEIT ODER DEM BEGINN BZW. ENDE DES AUFTRAGS**

Beginn: 1.8.2011. Ende: 27.6.2014

5) **WEITERE ANGABEN ZU DEN LOSEN**

LOS-Nr.: 002 BEZEICHNUNG: Schule an der Virneburg, Langenfeld Linie GL 11.

1) **KURZE BESCHREIBUNG**

Schülerbeförderung zur Schule an der Virneburg.

2) **GEMEINSAMES VOKABULAR FÜR ÖFFENTLICHE AUFTRÄGE (CPV)**

60130000

3) **MENGE ODER UMFANG**

S. Angebotsschreiben zu Los Nr. 2.

4) **ABWEICHUNG VON DER VERTRAGSLAUFZEIT ODER DEM BEGINN BZW. ENDE DES AUFTRAGS**

Beginn: 1.8.2011. Ende: 27.6.2014

5) **WEITERE ANGABEN ZU DEN LOSEN**

LOS-Nr.: 003 BEZEICHNUNG: Schule am Peckhaus, Mettmann Linie SP 17.

1) **KURZE BESCHREIBUNG**

Schülerbeförderung zur Schule am Peckhaus.

2) **GEMEINSAMES VOKABULAR FÜR ÖFFENTLICHE AUFTRÄGE (CPV)**

60130000

3) **MENGE ODER UMFANG**

S. Angebotsschreiben zu Los Nr. 3.

4) **ABWEICHUNG VON DER VERTRAGSLAUFZEIT ODER DEM BEGINN BZW. ENDE DES AUFTRAGS**

Beginn: 1.8.2011. Ende: 27.6.2014

5) **WEITERE ANGABEN ZU DEN LOSEN****ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE INFORMATIONEN**III.1) **BEDINGUNGEN FÜR DEN AUFTRAG**III.1.1) **Geforderte Kautionen und Sicherheiten**III.1.2) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften (falls zutreffend)**

Sind den Vergabeunterlagen und § 17 VOL/ Bzu entnehmen.

III.1.3) **Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird**

Gesamtschuldnerisch haftend mit einem bevollmächtigtem Vertreter gem. § 6 Abs. 2 EG.

III.1.4) **Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung**

Nein

III.2) **TEILNAHMEBEDINGUNGEN**III.2.1) **Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: 1. Eigenerklärung über das Nichtvorliegen der in § 6 Abs. 4 und 6 EG genannten Ausschlussgründe;

2. Ggfs. Bietergemeinschaftserklärung.

Die ausschreibende Stelle behält sich vor, im Laufe der Angebotsbewertung folgende Eignungsnachweise ergänzend zu fordern:

1. Bescheinigung eines Finanzamtes, der Krankenkassen sowie der Berufsgenossenschaft, aus denen die ordnungsgemäße Zahlung von Steuern und Abgaben hervorgeht;
2. Grobkalkulation.

III.2.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: 1. (Eigen-) Erklärung über das Vorhandensein einer Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von 1 500 000 EUR;

2. Bankauskunft als Drittauskunft des jeweiligen Kreditinstituts, welche die Solvenz (Zahlungsfähigkeit, Liquidität) des Bieters nachweist.

Die ausschreibende Stelle behält sich vor, im Laufe der Angebotsbewertung folgende Eignungsnachweise ergänzend zu fordern:

1. Bilanzen oder Bilanzauszüge aus den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren oder andere geeignete Nachweise für diesen Zeitraum (z.B. Erklärung eines Wirtschaftsprüfers oder Steuerberaters), welche die Solvenz des Bieters nachweisen.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards Zu 1. Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 1 500 000 EUR. Bei Beauftragung ist die Deckungssumme auf 3 000 000 EUR zu erhöhen.

III.2.3) **Technische Leistungsfähigkeit**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

1. Mind. 2 Referenzen (als Eigenerklärung) über die Beförderung von Schülern im Schulverkehr;
2. Angabe der durchschnittlichen Anzahl der im Unternehmen beschäftigten Mitarbeiter in den Jahren 2008, 2009 und 2010, gegliedert nach Fahrern und sonstigem Personal. Die Anzahl der fest angestellten Mitarbeiter ist gesondert auszuweisen.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards

Zu 1: Die Referenzen sind im Zeitraum der Kalenderjahre 2008 bis 2010 durch eine Auflistung der/des Auftraggeber(s) mit Angabe der jeweiligen Beförderungszahl (Personen) vorzulegen.

III.2.4) **Vorbehaltene Aufträge**

Nein

III.3) BESONDERE BEDINGUNGEN FÜR DIENSTLEISTUNGS-AUFTRÄGE

III.3.1) Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten

Nein

III.3.2) Juristische Personen müssen die Namen und die berufliche Qualifikation der Personen angeben, die für die Ausführung der betreffenden Dienstleistung verantwortlich sein sollen

Nein

ABSCHNITT IV: VERFAHREN

IV.1) VERFAHRENSART

IV.1.1) Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.2) Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden

IV.1.3) Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs

IV.2) ZUSCHLAGSKRITERIEN

IV.2.1) Zuschlagskriterien

Niedrigster Preis

IV.2.2) Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt

Nein

IV.3) VERWALTUNGSINFORMATIONEN

IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber

40-31 FD 10-10

IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags

Nein

IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen

Schlussstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen 6.5.2011 - 12:00

Die Unterlagen sind kostenpflichtig Nein

IV.3.4) Schlussstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge

9.5.2011 - 23:59

IV.3.5) Tag der Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.3.6) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können

Deutsch.

IV.3.7) Bindefrist des Angebots

Bis 27.6.2011

IV.3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 10.5.2011 - 10:00

Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen Nein

ABSCHNITT VI: ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

VI.1) DAUERAUFTRAG

Nein

VI.2) AUFTRAG IN VERBINDUNG MIT EINEM VORHABEN UND/ODER PROGRAMM, DAS AUS GEMEINSCHAFTSMITTELN FINANZIERT WIRD

Nein

VI.3) SONSTIGE INFORMATIONEN

VI.4) NACHPRÜFUNGSVERFAHREN/RECHTSBEHELFSVERFAHREN

VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren

Vergabekammer bei der Bezirksregierung Düsseldorf

Am Bonnhof 35

40474 Düsseldorf

DEUTSCHLAND

Tel. +49 2114753131

Fax +49 2114753989

VI.4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Gem. § 107 Abs. 3 GWB ist ein Antrag auf Nachprüfung des Verfahrens innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, dass einer Rüge nicht abgeholfen wird, zu stellen.

VI.4.3) Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind

Kreis Mettmann, Amt für Schulen und Kultur, Abteilung Schulverwaltung

Amt für Schulen und Kultur, Am Kolben 1

40822 Mettmann

DEUTSCHLAND

E-Mail: a.berger@kreis-mettmann.de

Tel. +49 2104992043

Fax +49 2104995003

VI.5) TAG DER ABSENDUNG DIESER BEKANNTMACHUNG:

18.3.2011